



Homosexuelle Protagonistin - NoGo oder „Endlich mal“?

Hallo ihr Lieben,

mir kam die Idee zu einer Geschichte und die Protagonistin darin soll sich in eine Frau verlieben, folglich also ein Liebesroman.

Jetzt nur meine Frage ... wie sieht es aus mit homosexuellen Paaren in der Literatur? Verkauft sich sowas gut?

Meint ihr, dass es endlich mal Zeit wird, dass ein solches Thema in die Literatur kommt (ich kenne kaum ein Buch mit Homosexuellen) oder ist das eher ein NoGo?

Eure Meinung würde mich interessieren!

LG,
Wolkenflügel

EDIT: Entschuldigt, in der Überschrift ist irgendwas falsch gelaufen ... das sollten " und ? sein am Ende
:shock:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).